

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merkwürdig.

Richter: „Sie haben den Zeugen wiederholt beleidigt.“
Angeklagter: „Herr Richter, ich sage Ihnen, es ist merkwürdig, immer kommt der Mensch mir gerade in die Quere, wenn ich „Dummkopf“ sage.“

Im Königreich Sachsen dürfen die Bierwirthe „böswilligen Steuerrentanten“ fein Bier verabreichen.
Wenn nun die Steuerrentanten gerade durch diese Maßregel böswillig werden?

Der Wurm im Sand, der Wandeldarm.
Wie lebt er doch so kärglich arm!
Nur einen Vorzug hat das Thier:
Er hört und ahnt nichts vom Klavier.

Briefkasten der Redaktion.



F. i. R. Es würde ein mehr als merkwürdiges Gesicht machen, gegen eine Befoldungszulage dieser Beamten Opposition aufzuheben. Auch das erhöhte Salair entspricht noch nicht dem verdienten Lohne für ihre vom Volk ausgenützte Arbeitskraft. Ein Advokat, welcher leisten müßte, was ein Oberichter oder Regierungsrath, würde am Ende des Jahres sein bescheidenes Rätlein von zirka 40 à 50,000 Fr. einreichen. Und das wäre nicht einmal übertrieben, wenigstens nicht nach den Anträgen unserer großen Advokaten. Noch weniger aber möchten wir wegen einzelnen Persönlichkeiten ein Keim in die Urne legen; diese wechseln „wie Schifsal, Verhängniß und Zeiten“; wir geben einfach der Stelle, was vermeintlich der Stelle gebührt; denn wir wissen dabei noch ganz genau, daß die Republik ihre Beamten schlecht salarirt. Der Kanton Zürich wird sich deßhalb am Sonntag auf der ehrenvollen Position zu erhalten wissen, welche er in solchen Dingen stets einnehmen pflegt. Gehen Sie also gefl. heim! — **Origines.** Haben Sie die

große Mehrheit in den eidgenössischen Räten für Konfessionierung der Jungfrauenbahn gesehen? — **O.** Den Mond anzubellen, dazu haben wir weder Klamm noch Lust. — **M. J. i. K.** Segen Sie sich mit einem großen Schweinemehrer in Verbindung; sehr wahrscheinlich ist derselbe im Falle, Ihnen für die passendsten Collisionsorden zu sorgen. — **Z. G. i. U.** Schönenbergers reizendes Buch „Goldene Zeit“ erscheint bei Müller in der Leutprieferstr. Zürich und ist dajelbst à 3 Fr. 50 Cts. zu beziehen. Wir stehen nicht an, diesem gottvollen und so schön illustrierten Bande des begnadeten Dialekt- und Jugendschriftstellers den ersten Vorbezug zu zuerkennen. Mit ihm kehrt uns der „süße Traum der Jugendjahre“ wieder zurück in all seinem goldig schönen Glanze. — **Spatz.** Wie geht es denn der der lieben Vogelprache kundigen Leisenbete? Hat sie so viele Kräftelein zu baden über die Festtage? Eine dreisprachige Antwort würde uns viel Vergnügen machen. — **U. T. i. F.** „Liebet eure Feinde,“ denn „die beste Feind, die schlechteste Feind.“ — **Peter.** Geht ganz gut; aber auf Montag erhoffen wir doch etwas; oder sollen uns die Festtage wieder zu ruhelosen Arbeitstagen werden? O, daß selbst die fleißigen Mitarbeiter über diese Tage kein Erbarmen mit der Redaktion haben! Gruß — **Sabel.** Sehr angenehm. Wir hoffen Sie fleißiger zu hören. — **D. i. B.** Schönen Dank für die Rolle, allein sie gehört zu unverwundbarem Material. Die Photographie ist besser; doch der jetzt an der Arbeit stehende Photograph leistet hoffentlich noch Besseres. Dank und Gruß. — **Mutz.** Wir thäten, was noch möglich; Unaufmerksamkeit brühte Ihren Wunsch in die Ede. — **Kli.** Wo so große Staatsmänner verkehren, sind die Affenpintchen selbstverständlich ausgeschlossen und können in irgend einer Ede philosophischen Betrachtungen über ihren unmotivierten Flohreichthum nachhängen. Ihr einziger Trost aber, daß sich „andere“ auch trafen, wenn es sie beizt, sonnt sich etwas ihr Leben. — **L. i. B.** Diese Höhe wird sich der Eminenz schon bald thumlichst vorstellen, nur gefl. den Sonntagshut ausbürtigen. — **A. Z. i. B.** Wir wollen leben. — **J. K. i. A.** Das eine gern, das andere zu lang. — **N. N.** Nach Neujahr. — **Oho.** „Beim Auslegen seid hübsch munter, legt ihr nichts aus, so legt was unter.“ — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

„Der Gastwirth“

das offizielle und obligatorische Fachorgan
des Schweizer Wirthe-Vereins und der deutschen Kantonalen Wirthe-Vereine,
wird zum Abonnement — per Jahr Fr. 5 — bestens empfohlen.
Annoncen finden darin die wirksamste Verbreitung.

Zürich, Rämistrasse 31, I.

Die Expedition.



ZÜRICH Café-Restaurant du Lac ZÜRICH
(vormals Bollerei)
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**



Für Musiker.

Mundstücke mit patentirtem, vorzüglich bewährtem, weichen **Lippenschutzring** zur Verhütung der durch anhaltendes Blasen oder March- und Reitmusik entstehenden schmerzhaften Empfindungen und Wunden der Lippen sind zu beziehen und werden bisherige Mundstücke abgeändert von 162-4

J. Ruegg, in Feldbach, am Zürichsee,
sowie durch die Herren
Gebrüder Hug & Cie.

in Zürich, Basel, Lugano, St. Gallen, Luzern und Winterthur,
woselbst Prospekte und Preisconrants gratis zu beziehen sind.



Verlangen Sie! den Origin.-Gratis

derselbe enthält eine grossartige Auswahl moderner **Goldwaaren**

Kaiserbroche liefern direct an Private zu Fabrik-Preisen
mit **Goldwaaren-Industrie Belemonte & Co.**
farbig. Steinen Abth. f. Vers., Export, **Berlin C.** Königsstr. 22. als Ring mit u. echten Perlen Versandt gegen Baar oder Nachnahme. glüh. Augen.
M. 3.25 Umtausch gestattet. **M. 8.50**

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Dépôts:
Zürich - Aussersihl:
Apotheke von L. Baumann;
und Zürich:
Zentral-Apotheke, sowie den meisten Apotheken.

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte d'Or „doux“.
Carte blanche „doux, demi sec ou Grand Crémant“ extra dry“.

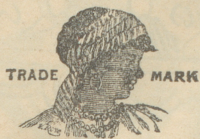
Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Soeben erscheint:

100 000 Artikel.	16 Bde. geb. à 3.35 Cts. Unentbehrlich für Jedermann.	16 500 Seiten Text.
Brockhaus		
Konversations-Lexikon.		
14. Auflage		
9 500 Abbildungen.	Jubiläum-Ausgabe 300 Karten. 130 Chromos.	9 80 Tafeln.

RHUM NÉGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston
JAMAÏQUE
Monopole pour la Suisse
BISCUITS PERNOT, GENÈVE



Dépôts in Zürich bei:

Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Eggerling, Comestibles;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
Vve. Furrer-Tobler, Epicerie, Löwenstr.;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usterstr. 15;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F. Maurer, Negt., Augustinergasse;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
I. Pfenniger, Handlung, Zürich IV;
Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz;
Werdmüller, Central-Apotheke.

Illustrirter 128-52

Katalog

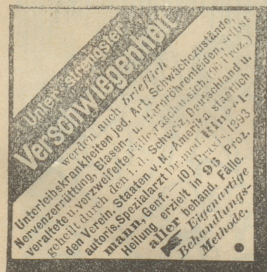
über Bedarfsartikel für Herren u. Damen
versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 137-20

Aug. de Kernen,
Zürich.



!! Hochinteressante !!

Photographien und Bücher, billigste
Bezugsquelle, Spezial-Atelier sämtlicher
erschienener Neuheiten. Catalog gratis.
Mit 6 Originalen Fr. 1.50 (Briefmarken),
60 Original-Visites Fr. 15. 158-x

J. C. Karl Fischer, Bucarest
(Rumänien),
Buch- und Kunsthandlung,
Lieferant aller Händler.

Italianische Schönheiten.

25 Photographien reizender junger
Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen,
versendet für Fr. 1.50 (Briefm.) franko
gegen Einsendung des Betrages. 157-x
Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

Chirurgische und technische Gummi-
waren etc. Preisliste verschlossen,
in Couvert ohne Firma. 160-x
Gummiwaren-Manufaktur Bern.

ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof

Besitzer: U. Angst,

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.

Schöne Zimmer mit neu restaurierten Betten von Fr. 1.50 an.

Table d'hôte à Fr. 2.50 mit Wein.

Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.

Grosse gedeckte Gartenterrasse,

circa 200 Personen fassend.

Telephon. Elektrische Beleuchtung.

Portier am Bahnhof.

(40/52)

Rendez-vous der Getreide-Börse.

Franz Carl Weber

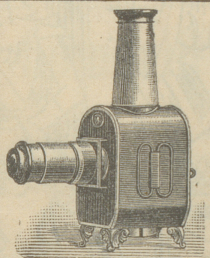
62

mitlere
Bahnhofstrasse

* ZÜRICH *

zum
Gessnerhof

Firma
nicht
zu verwechseln



Spezialität in

SPIELWAAREN

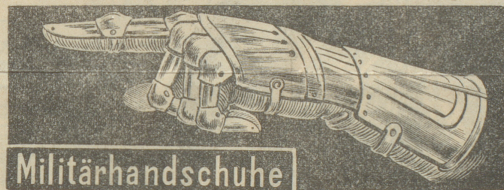
Grosse Auswahl

in Zauberalaternen und Dampfmaschinen

Man verlange den neuen, illustrierten
Weihnachts-Katalog
über Spielwaaren.

Zusendung gratis und franko.

Spezialität



Militärhandschuhe

Dogskin, weiss und rothbraun,

Wild- und Waschlederhandschuhe

Reit- und Fahrhandschuhe

Bitte meinen Spezialpreisocourant über Militärhandschuhe zu
verlangen.

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel,
St. Gallen, Lausanne. (70)

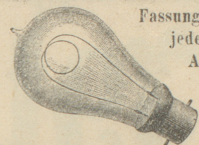
Bettnässen, Geschlechtskrankheiten

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbst-
schwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnzwang, Drang zum
Uriniren, Blasenleiden, Entzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche,
Nervenschwäche, Nervenzerrüttung etc. werden von unsern Aerzten durch
briefliche Behandlung, ohne Berufsstörung und ohne jegliche schädliche Folgen
geheilt. 5000 Heilungen. Strengste Verschwiegenheit. Man adressire stets: „An
die Privatpoliklinik in Glarus.“ 161a 26

Kräftigungskur bei Pungenleiden.

Herr Dr. Krüger in Pelsau i. J. schreibt: „Die verwendeten Proben
Dr. Hommel's Hämatogeten haben vorzüglichen Erfolg gehabt bei einer schwind-
füchtigen Frau, ferner bei einem durch recidivierende Hämorrhoidalblutungen
sehr anämisch gewordenen Manne. Erstere Patientin litt an profusen Nachts-
schweissen, völliger Appetitlosigkeit und Entkräftung. Schon nach der ersten
Flasche wurde der Appetit reger und das Befinden und der Kräftezustand
besserten sich dermaßen, daß die Patientin, bei welcher Krebsof, Stomachita
und Eisenmittel keine Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Beschäftigung so
leichtlich nachgehen kann. Auch im zweiten Falle, der ein höchst blutarmes
Individuum betraf, ist eine schnelle Besserung eingetreten.“ Prospekte mit
hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko.
Depots in allen Apotheken. 132-7

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.



Fassungen
jeder
Art.

Glühlampen- Fabrik Hard

Zürich

versendet nur Lampen erster
Qualität.

Preisliste zu Diensten.



Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig
in allen Apotheken.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu
Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26

Emil Bücheli, Chur.

Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken
franko.



Ueber die Ehe

Die Noth der Ehe (grosse Fam.)
u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Ein-
send. od. Nachn. Preisl. über interess.
Bücher gratis. 41 b

R. Oeschmann, Konstanz III.

Alten u. jungen Männern
wird die preisgekrönte, in neuer ver-
mehrter Auflage erschienene Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.